

Madame Godot

Sehnsucht, Wesen, Brüste, Po,
feine Hände, süßer Geist –
Warten auf Madame Godot,
um die all mein Wünschen kreist.

Göttin aus der Zauber-Sphäre,
eile, ich bin dir verfallen,
komm gleich zu mir und gewähre
mir den größten Schatz von allen.

Idealbild, Ziel der Männer,
sei für mich nur die Sirene,
ich bin zwar kein Frauenkenner
(Unsinn, daß ich es erwähne),

doch die liebe Phantasie
stellt mir dich als Glücksfee vor.
Gibt es dich? Gab's dich noch nie?
Bin ich nicht ein armer Tor?!

Lass mich glauben, du seist echt,
irgendwo für mich zu haben,
deine Seele, dein Geschlecht,
sind die höchsten aller Gaben.

Irgendwann wirst du erscheinen,
irgendwann, vielleicht, vielleicht,
mich als deine Liebe meinen ...
dieser Traum ist unerreich!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)